



## HGJ-Pressemitteilung

# HGJ arbeitet an der Zukunft des Tourismus

## Neue Social Media-Aktion gestartet

Bozen – Die Corona-Krise hat auch den Tourismus in Südtirol vor eine noch nie da gewesene Bewährungsprobe gestellt. Einige Hoteliers und Gastwirte nutzen die verordnete Schließung der Betriebe, um die eigenen Konzepte zu hinterfragen, an neuen Konzepten zu arbeiten, die eigene Positionierung zu überdenken und anzupassen. „Vor allem wir Jungastwirtinnen und Junggastwirte möchten wieder mit Zuversicht, voller Energie und Leidenschaft in die Zukunft starten“, unterstreicht Hannes Gamper, Obmann der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ). Um diese Zuversicht zu unterstreichen, hat die HGJ auf Facebook und Instagram eine Social Media-Aktion gestartet, als Zeichen, dass die Junghoteliers und Junggastronomen auch in dieser außergewöhnlichen Situation auf den Stellenwert des Tourismus und die schönen Momente zwischen Gastgeber und Gast bzw. Einheimischen und Gast hinweisen möchten.

Bei der Aktion wurden die HGJ-Mitglieder aufgerufen, Fotos oder Videos von sich einzuschicken, mit denen sie zeigen, auf was sie sich wieder am meisten freuen, sobald die Maßnahmen bezüglich COVID-19 gelockert werden.

„Wir als Hoteliers- und Gastwirtejugend glauben fest daran, dass Südtirol der Krise standhält und wir bald wieder unsere Gäste begrüßen können. Trotz der außergewöhnlichen Umstände und der neuen Herausforderungen, dürfen wir nicht die Motivation verlieren und sollten trotzdem positiv in die Zukunft blicken,“ sagt HGJ-Obmann Hannes Gamper. Die HGJ schreibt abschließend in ihrer Presseaussendung, dass, insbesondere die jungen Leute im Tourismus und die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Startlöchern stehen, um den Tourismus im Land wieder zum Leben zu erwecken.

Bozen, 01. Juli 2020

**Redaktion**  
HGJ-Öffentlichkeitsarbeit  
presse@hgv.it

Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ)  
Schlachthofstraße 59  
39100 Bozen  
Tel. 0471 317 999  
info@hgj.it

**Zeichen:** 1.757